

Abb.1: Rohwasserspeicher „Basis 1,1-2 B“

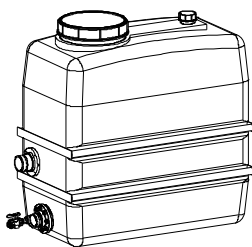


Abb.2: Rohwasserspeicher „Folge 1,1-2 F“

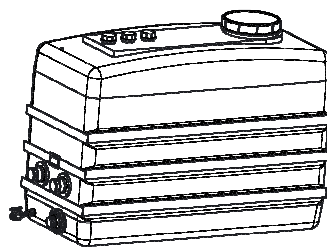


Abb.3: Rohwasserspeicher „Basis 3B“

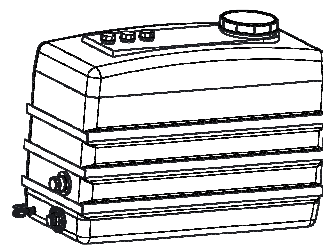


Abb.4: Rohwasserspeicher „Folge 3F“

1 | Verwendungszweck

Der Rohwasserspeicher dient zur drucklosen Aufnahme des Überlauf- und Verdrängungswassers, sowie zur Bevorratung des Spülwassers.

2 | Ausführung / Aufbau

Beschreibung Rohwasserspeicher „Basis“

Behälter aus lichtundurchlässigem PE-schwarz (Zulassung nach KTW/KSW und DVGW-Arbeitsblatt W 270) mit integriertem Überlauf und Entleerungskugelhahn.

Rohrleitungsanschlüsse mit PVC-Rohrnippel für Zulauf, Überlauf und zum saugseitigen Anschluss einer Umwälzpumpe.

Reinigungsdom (DN 400) mit Deckel zur Sichtkontrolle und zum Reinigen des Behälterinneren.

Öffnung(en) mit Überwurfmutter zum Anschluss einer Be- und Entlüftung bzw. von Zubehör und Messwasserrückführung.

Beschreibung Rohwasserspeicher „Folge“

Ausführung wie Rohwasserspeicher „Basis“, jedoch ohne integrierten Überlauf und ohne PVC-Rohrnippel für Überlauf.

3 | Einbauvorbereitungen

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien und technische Daten sind zu beachten.

Der Aufstellungsort muss sich unterhalb des Wasserspiegels befinden und genügend Platz für die Installation und für Wartungsarbeiten bieten. Ein ausreichend großes und belastbares Fundament mit einer Höhe von 100 mm ist vorzusehen. Das Fundament muss zudem plan und im Wasser ausgerichtet sein. Der Aufstellungsort muss

frostsicher und ausreichend be- und entlüftet sein. Der Schutz der Rohwasserspeicher vor Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln und Dämpfen ist zu gewährleisten.

Die Umgebungstemperatur, sowie die Abstrahltemperatur in unmittelbarer Nähe dürfen 30°C nicht überschreiten. Für eine Batterieschaltung sind ein Rohwasserspeicher „Basis“ und mehrere Rohwasserspeicher „Folge“ einsetzbar.

Im Aufstellungsraum muss ein entsprechender Bodenablauf vorhanden sein. Ist dies nicht der Fall, muss eine entsprechende Wasserstoppeinrichtung installiert werden.

4 | Montage / Installation

Die Montage ist von einem autorisierten Fachpersonal durchzuführen. Die Rohwasserspeicher sind entsprechend auf dem vorhandenen Fundament zu platzieren und auszurichten. Dabei ist ein Wandabstand von mindestens 50 mm einzuhalten. Bei einer Batterieschaltung ist ein Mindestabstand von 100 mm zwischen den einzelnen Behältern einzuhalten.

Vor der Montage der bauseitigen Rohrleitungen sind die Schutzkappen an allen Anschlüssen zu entfernen. Die Rohwasserspeicher müssen flexibel angeschlossen und so untereinander verbunden werden, dass ein gleichmäßiges Befüllen und Entleeren der Rohwasserspeicher gewährleistet ist (siehe Installationsbeispiel).

Der Entleerungskugelhahn zur Rohwasserspeicherentleerung muss mit freiem Auslauf zum Kanal angeschlossen werden.

Alle Anschlüsse und Verbindungen sind auf Dichtheit zu prüfen.



Hinweis: Behälter darf nicht dicht verschlossen werden und ist zwingend über eine Be- und Entlüftungsleitung zu beatmen.

5 | Zubehör

Außenliegende Niveausteuerng mit Füllwassernachspeisung 230 V/50 Hz

Bestehend aus:

- Außenliegender Niveausteuerng mit 4 Schaltpunkten und 3-Wege-Kugelhahn (PVC, DN 20).
- Füllwassernachspeisung mit 230 V Magnetventil und Schrägsitzventil (Messing, DN 20, 3/4" IG).

Die Füllwassernachspeisung trägt in der Behälterhöhe nochmals 300 mm auf!

Rohwasserspeicher „Basis“ 1,1 B
Bestell-Nr. 208 221

Rohwasserspeicher „Basis“ 2 B
Bestell-Nr. 208 222

Rohwasserspeicher „Basis“ 3 B
Bestell-Nr. 208 223

Alternativ: Außenliegende Niveausteuerng mit Füllwassernachspeisung 24 V/DC

Bestehend aus:

- Außenliegender Niveausteuerng mit 4 Schaltpunkten und 3-Wege-Kugelhahn (PVC, DN 20).
- Füllwassernachspeisung mit 24 V/DC Magnetventil und Schrägsitzventil (Messing, DN 20, 3/4" IG).

Die Füllwassernachspeisung trägt in der Behälterhöhe nochmals 300 mm auf!

Rohwasserspeicher „Basis“ 1,1 B
Bestell-Nr. 208 261

Rohwasserspeicher „Basis“ 2 B
Bestell-Nr. 208 262

Rohwasserspeicher „Basis“ 3 B
Bestell-Nr. 208 263

Alternativ: Füllstandsanzeige GENO®-Multi Niveau mit Füllwassernachspeisung

Bestehend aus:

- GENO®-Multi Niveau mit 4 Schaltpunkten (siehe Betriebsanleitung 712 940).
- Füllwassernachspeisung mit 24 V Magnetventil und Schrägsitzventil (Messing, DN 20, 3/4" IG).

Die Füllwassernachspeisung trägt in der Behälterhöhe nochmals 300 mm auf!

Rohwasserspeicher
 „Basis“ 1,1 B, 2 B und 3 B
Bestell-Nr. 208 179

Behälter-Restwasser-Entleerung (DN 20)

Dient zum Entleeren des Rohwasserspeichers bis auf ca. 10 mm Wasserstand und muss vor Ort in den Behälterboden eingebaut werden. Im bauseitigen Fundament muss eine entsprechende Aussparung von mindestens 150 x 100 mm (B x H) vorgenommen werden.

Restwasser-Behälter-Entleerung
 „Basis“ 1,1 B, 2 B und 3 B
 „Folge“ 1,1 F, 2 F und 3 F
Bestell-Nr. 208 240

Flexible Anschlüsse

Schlauchverbindungen für einen flexiblen Anschluss des Zulaufs, Überlauf (nur „Basis“) und saugseitigen Pumpenanschluss des Rohwasserspeichers an bauseitige PVC-Rohrleitungen.

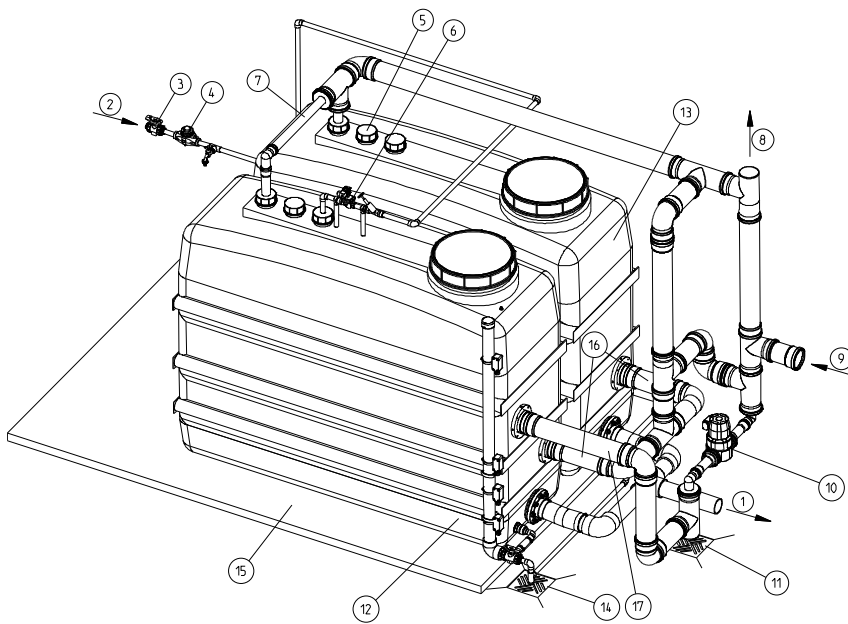
Rohwasserspeicher
 „Basis“ 1,1 B, 2 B und 3 B
Bestell-Nr. 208 115

Rohwasserspeicher
 „Folge“ 1,1 F, 2 F und 3 F
Bestell-Nr. 208 116

6 | Technische Daten

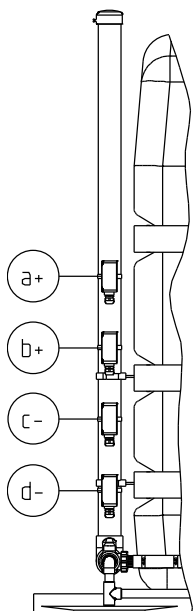
Rohwasserspeicher	„Basis“			„Folge“		
	1,1 B	2 B	3 B	1,1 F	2 F	3 F
Anschlussdaten						
Anschluss Zulauf [DN]				100		
Anschluss Saugseite für Umwälzpumpe [DN]				80		
Anschluss Überlauf [DN]	100			-		
Anschluss Entleerungskugelhahn [DN]				20		
Anschluss Be- und Entlüftung [DN]				50		
Kanal Überlauf [DN]				100		
Kanal Entleerung [DN]				50		
Leistungsdaten						
Betriebsdruck max. [bar]				0,2 (drucklos)		
Max. Durchsatz pro Behälter [m³/h]				28		
Maße und Gewichte						
Inhalt [m³]	1,1	2,0	3,0	1,1	2,0	3,0
Behälterlänge ca.* (L) [mm]	1400	2070	2230	1400	2070	2230
Behälterbreite ca.* (B) [mm]	720	720	995	720	720	995
Behälterhöhe ca.* (H) [mm]	1400	1690	1650	1400	1690	1650
Gesamthöhe ca. ¹⁾ [mm]	1700	1990	1950	-	-	-
Betriebsgewicht ca.* [kg]	1155	2110	3165	1155	2110	3165
Leergewicht ca.* [kg]	55	110	165	55	110	165
Umweltdaten						
Wassertemperatur min./max. [°C]				10-40		
Bestell-Nr.	208 102	208 100	208 103	208 104	208 105	208 106
* Ohne Anschlüsse/Stutzen						
¹⁾ Behälter + Zubehör Füllwassernachspeisung						

7 | Installationsbeispiele



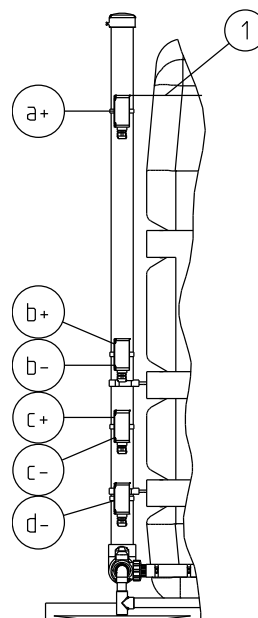
- | | | |
|---|--|---------------------------------|
| ① Anschluss Saugseite für Umwälzpumpe | ⑦ Be- und Entlüftung DN 50 | ⑬ Rohwasserspeicher „Folge 2 F“ |
| ② Füllwasseranschluss | ⑧ Be- und Entlüftung DN 100 ins Freie führen | ⑭ Kanal Entleerung |
| ③ Wasserzähler | ⑨ Zulauf vom Becken | ⑮ Fundament (bauseitig) |
| ④ Probeentnahme abflammbar | ⑩ Rinnenumschiebung automatisch | ⑯ Zulauf Rohwasserspeicher |
| ⑤ Möglichkeit für Messwasserrückführung | ⑪ Kanal Überlauf | ⑰ Überlauf zum Kanal |
| ⑥ Füllwassernachspeisung | ⑫ Rohwasserspeicher „Basis 2 B“ | |

Abb. 3: Installationsbeispiel



- ① a+ Magnetventil Füllwassernachspeisung zu Pumpe ein
- ② b+ Magnetventil Füllwassernachspeisung auf Pumpe aus
- ③ c- Magnetventil Füllwassernachspeisung zu Pumpe ein
- ④ d- Magnetventil Füllwassernachspeisung auf Pumpe aus

Abb. 4: Außenliegende Niveausteuerng (öffentliches Schwimmbad)



- ① Überlaufkante
- ② a+ Pumpe ein (außerhalb der Filterlaufzeiten)
- ③ b+ Magnetventil Füllwassernachspeisung zu Pumpe ein
- ④ b- Pumpe aus (außerhalb der Filterlaufzeiten)
- ⑤ c+ Magnetventil Füllwassernachspeisung auf Pumpe ein
- ⑥ c- Magnetventil Füllwassernachspeisung auf Pumpe aus
- ⑦ d- Magnetventil Füllwassernachspeisung auf Pumpe aus

Abb. 5: Außenliegende Niveausteuerng (privates Schwimmbad)



Hinweis: Bei Entnahme von Spülwasser aus dem Rohwasserspeicher muss zwischen den Pegeln c- und a+ (öffentliches Schwimmbad) und zwischen c- und b+ (Privatschwimmbad) das Spülwasservolumen enthalten sein. Das Magnetventil der Füllwassernachspeisung ist während des Spülvorganges verriegelt.